Die Fraktionen der CDU und Bündnis 90 /Die Grünen im Kreistag Bergstraße

Änderungsantrag zur Vorlage 17-0591, Antrag der SPD-Fraktion vom 20. August 2012 zum Thema "Windvorrangflächen"

Schönmattenweg, den 10. September 2012

Getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 und 2 des Antrages

2. Satz:

Streiche:

"Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur erhält einen Bericht über den Planungssachstand, wie das Ziel der 2% Vorrangflächen im Kreis Bergstraße umgesetzt werden soll."

Setze:

"Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur erhält in Hinsicht auf die kommende Offenlage des Regional-Teilplanes Energie der RVS zeitnah einen Bericht über den Stand des Verfahrens, wie der Planungsgrundsatz - 2% Vorrangfläche zur Nutzung der Windenergie - in der Planungsregion Südhessen im Einzelnen umgesetzt wird."

Begründung:

Die Änderung des Landesentwicklungsplans 2000 nach § 8 Abs. 7 HLPG legt die Größenordnung 2% für jede der drei Planungsregionen in Hessen an. Eine kleinere Planungsregion als einen Regierungsbezirk gibt es nicht. Eine Verpflichtung des Kreises für eine eigene Zielerreichung kann weder aus dem "Energie-Konsens" noch aus der anstehenden Gesetzesänderung abgeleitet werden. Der Kreis verfügt über keine eigene Planungshoheit. Die Vorlage einer eigenen Stellungnahme der Verwaltung zum Gesetzentwurf an den Ausschuss steht noch aus.

Gottfried Schneider, CDU

Evelyn Berg, Thilo Figaj, GRÜNE